

BESCHLUSSVORLAGE V0100/18 öffentlich	Referat	Referat III
	Amt	Amt für Brand- und Katastrophenschutz
	Kostenstelle (UA)	1300
	Amtsleiter/in	Huber, Josef
	Telefon	3 05-39 00
	Telefax	3 05-39 59
E-Mail	josef.huber@ingolstadt.de	
Datum	29.01.2018	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Kommission für Brand- und Katastrophenschutz sowie Rettungswesen	20.02.2018	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Aktuelle Angelegenheiten des Brand- und Katastrophenschutzes und des Rettungswesens;
Allgemeiner Situationsbericht
(Referent: Herr Müller)

Antrag:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Dirk Müller
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Jahresbericht der Feuerwehr Ingolstadt

Gemäß der Satz der Feuerwehr Ingolstadt ist die Feuerwehr dem Stadtrat berichtspflichtig. Die Feuerwehr Ingolstadt erstellt jährlich einen Jahresbericht über die allgemeine Situation und die Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr und der Berufsfeuerwehr.

In der Präsentation wird auszugsweise der Jahresbericht vorgestellt.

Anmietung eines Katastrophenschutzlagers in der Max-Immelmann-Kaserne

Für die Unterbringung der Katastrophenschutzausstattung der Stadt Ingolstadt konnte durch das Liegenschaftsamt in der Max-Immelmann-Kaserne eine Halle von 760 m² von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben angemietet werden. Dadurch wurde eine Zusammenlegung mehrerer im Stadtgebiet verteilter Lager möglich, so dass nun an einer Stelle die Einlagerung sämtlichen Katastrophenschutzmaterials (Hochwasserausstattung, Pandemie, Massenansturm von Verletzten, sonstige Ausstattung) ermöglicht wurde.

Katastrophenschutzübungen

Das Amt für Brand- und Katastrophenschutz nimmt 2018 an der Übungsleitung zur Länderübergreifenden Katastrophenschutzübung LüKEx 2018. Die Übung wird am 27. und 28.11.2018 stattfinden und das Thema Gasmangellage behandeln.